

beyden bestimmt Anschauung das Urtheil. Einbildungskraft enthält die Synthesis die für Verstand und Vernunft allgemein Mittheilbar ist.

[22, II.]

1 Feuer und Wasser ist in Dämpfen chemisch verbunden wie Säuren und Alcalien in Neutralsaltzen. Das Feuer wärmt nicht das Wasser benetzt nicht.

Wird Dampf zusammengedrückt so zersetzt sich der Dampf wenigstens zum Theil. Das Feuer wärmt und das Wasser benetzt.

2 Hygroskopische Substanzen sind die diese Dämpfe zersetzen (vielleicht ist die Luft eine solche)

3 das Licht sey die einzige elementarische Substanz. Das Licht verliere in der Verbindung mit Körpern (durch manche Affinitäten) seine Geschwindigkeit nicht sondern nur unaufhörlich seine Richtung. Auf diese Weise mit Körpern verbunden sey es ein Bestandtheil der meisten Körper vornehmlich der ausdehnbaren von welcher Eigenschaft es auch die Ursache sey.

1. mittelbar die daher bey der Zersetzung allemal leuchten (als das electriche fluid) 2. unmittelbar wenn ein Compositum worin Licht ist (Materie der Wärme) Ursache der Ausdehnbarkeit eines andern fluidi ist.

4 Atmosphärische Flüssigkeiten (die sich im Glase einsperren lassen) sind aus einem fluid deferent das expansiv ist und einer pur graven Materie zusammengesetzt. Dämpfe bestehen aus Feuer D und Wasser M. Feuer, da ist Licht D. und die Feuermaterie ist M. Die M in der Feuermaterie hat man noch nicht getrennt darstellen können. Im Glühen zersetzt sich die Wärme in Licht und M. Auch die Gerüche können ein D. haben. Le Sage Lucrece Newtonien. Luft werde nicht vom Wasser aufgelöset denn sonst müßte warm Wasser mehr auflösen als kaltes.

5. Electricität. Was bei Dämpfen Feuer, Wasser, Dampf hieß, das heißt hier ED, EM, EF. — EF zersetzt sich in EM und ED wie Dampf in Wasser und Feuer. Wenn D.[ampf] zu Wasser und Feuer zersetzt wird so geht F.[euer] durch den Körper und W.[asser] bleibt auf der Oberfläche. So dringt ED [durch] gewisse